

PRESSEMITTEILUNG

Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets mit geografischer Aufgliederung (Stand: Jahresende 2009)

UND

GEOGRAFISCHE AUFGLIEDERUNG DER LEISTUNGSBILANZ BIS ZUM ZWEITEN QUARTAL 2010

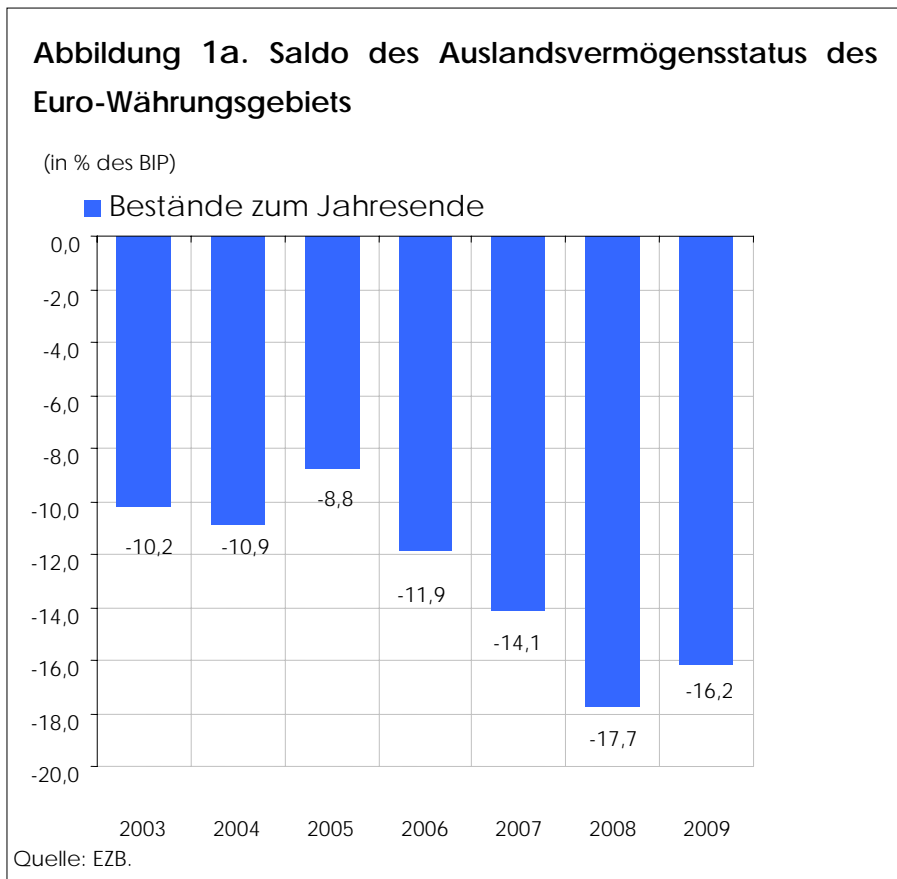
Zum Jahresende 2009 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Billionen EUR auf (dies entsprach 16 % des BIP des Euroraums). Verglichen mit dem Stand am Jahresende 2008 verringerten sich die Nettoverbindlichkeiten um 193 Mrd EUR und zwar in erster Linie aufgrund positiver Neubewertungseffekte im Zusammenhang mit Preisänderungen (128 Mrd EUR) und sonstigen Berichtigungen (92 Mrd EUR).

Von den Direktinvestitionen des Euro-Währungsgebiets in Drittländern entfielen zum Jahresende 2009 23 % auf das Vereinigte Königreich und 18 % auf die Vereinigten Staaten; der Anteil der Direktinvestitionen dieser beiden Länder im Euroraum war etwas höher (32 % im Falle des Vereinigten Königreichs und 24 % im Falle der Vereinigten Staaten). Die Anlagen von Ansässigen im Eurogebiet in Wertpapieren Gebietsfremder betrafen vor allem Emissionen in den Vereinigten Staaten (32 %) und im Vereinigten Königreich (24 %).

Die über vier Quartale kumulierten Daten zu den Waren und Dienstleistungen bis zum zweiten Quartal 2010 zeigen, dass die EU-Länder (ohne das Vereinigte Königreich) den wichtigsten Handelspartner des Euro-Währungsgebiets darstellen. Auf sie entfielen 17 % der Ausfuhren und 16 % der Einfuhren des Euroraums an Waren und Dienstleistungen, gefolgt vom Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten.

Auslandsvermögensstatus zum Jahresende 2009

Ende 2009 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Billionen EUR auf (dies entsprach 16 % des BIP des Euroraums). Hierin spiegelt sich eine Abnahme der Nettoverbindlichkeiten im Vergleich zum revidierten Vorjahrsstand (18 % des BIP des Eurogebiets) um 193 Mrd EUR wider (siehe Abbildung 1a).



Der Rückgang der Nettoverbindlichkeiten von Ende 2008 auf Ende 2009 war in erster Linie auf positive Neubewertungseffekte aufgrund von *Preisänderungen* – die bei den Aktiva größer ausfielen als bei den Passiva (128 Mrd EUR) – und aufgrund von *sonstigen Berichtigungen* (92 Mrd EUR) zurückzuführen, wodurch der Anstieg der Nettoverbindlichkeiten aufgrund von *Finanztransaktionen* (31 Mrd EUR) mehr als ausgeglichen wurde. Durch *Wechselkursänderungen* bedingte Neubewertungseffekte führten dazu, dass die Nettoverbindlichkeiten leicht (um 4 Mrd EUR) sanken (siehe Abbildung 1b). In den *sonstigen Berichtigungen* bei den *Wertpapieranlagen* spiegelte sich hauptsächlich die Verlagerung der Gebietsansässigkeit einiger Investmentfonds von Offshore-Finanzzentren in den Euroraum wider, während in den Berichtigungen bei

den *Währungsreserven* die vom IWF an Euro-Länder zugeteilten *Sonderziehungsrechte* zum Ausdruck kamen.

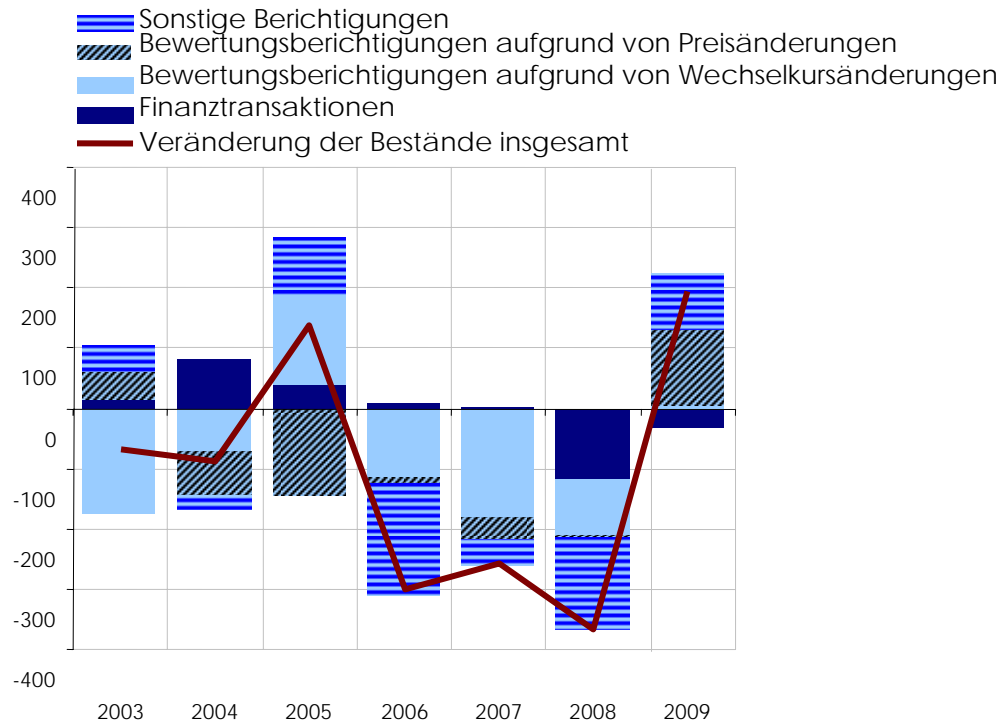
Verglichen mit 2008 hatten *Wechselkursänderungen* im Jahr 2009 einen erheblich geringeren Einfluss auf die Nettoverbindlichkeiten des Eurogebiets. Auch von den *Nettofinanztransaktionen* und von den *sonstigen Berichtigungen* gingen schwächere Impulse aus, wohingegen sich die Auswirkungen von *Preisänderungen* deutlich verstärkten.

Der wichtigste Bestimmungsfaktor bei den *Nettofinanztransaktionen* war der Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* (261 Mrd EUR) und *Aktien und Investmentzertifikaten* (83 Mrd EUR) des Euroraums durch Gebietsfremde. Dieser wurde jedoch durch Nettokapitalabflüsse bei den *übrigen Anlagen* teilweise wieder ausgeglichen. Die Nettokapitalabflüsse beim Eurosystem (232 Mrd EUR) hingen vor allem mit der Beendigung der wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und den Zentralbanken außerhalb des Eurogebiets zusammen.

Die Neubewertungen beim Auslandsvermögensstatus aufgrund von *Preisänderungen* beliefen sich im Jahr 2009 per saldo auf 128 Mrd EUR. Sie betrafen vor allem die *Direktinvestitionen* (93 Mrd EUR), worin zum Ausdruck kommt, dass die Börsenindizes außerhalb des Euro-Währungsgebiets stärker anzogen als im Euroraum. Darüber hinaus kam in den *Währungsreserven* eine Preisänderung von 46 Mrd EUR zum Ausdruck, die im Wesentlichen auf den Anstieg des Goldpreises um 23 % zurückzuführen war. Die mit Schwankungen der *Wechselkurse* zusammenhängende Veränderung der Bestände spiegelte die unterschiedliche Entwicklung des Euro gegenüber anderen Währungen im Jahr 2009 wider (beispielsweise die 3 %ige Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar und die 7 %ige Abwertung gegenüber dem Pfund Sterling). Im Jahr 2009 ergaben sich die auf Wechselkursschwankungen zurückzuführenden Veränderungen des Auslandsvermögensstatus in erster Linie aus der Neubewertung von Fremdwährungen bei den *übrigen Anlagen* (14 Mrd EUR), die durch entsprechende Neubewertungen bei den *Direktinvestitionen* (6 Mrd EUR) und *Währungsreserven* (3 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurde.

Abbildung 1b. Saldo des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets - Veränderungen

(in Mrd EUR)



Quelle: EZB.

Geografische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus zum Jahresende 2009

Ende 2009 betrug der Bestand an *Direktinvestitionen* des Euro-Währungsgebiets in Ländern außerhalb des Euroraums 4,3 Billionen EUR. Davon entfielen 23 % auf das Vereinigte Königreich, 18 % auf die Vereinigten Staaten, 13 % auf Offshore-Finanzzentren, 10 % auf die Schweiz und 7 % auf andere EU-Mitgliedstaaten. Der Bestand ausländischer *Direktinvestitionen* im Euro-Währungsgebiet belief sich auf 3,5 Billionen EUR, wovon 32 % aus dem Vereinigten Königreich, 24 % aus den Vereinigten Staaten, 13 % aus Offshore-Finanzzentren und 8 % aus der Schweiz stammten. Somit blieben die Anteile der wichtigsten Handelspartner des Euro-Währungsgebiets gegenüber dem Jahr 2008 im Großen und Ganzen unverändert. Das Vereinigte Königreich ist mit 125 Mrd EUR weiterhin der größte Nettokapitalanleger im Euroraum.

Was die *Wertpapieranlagen* betrifft, so hielten die Ansässigen im Euro-Währungsgebiet Ende 2009 ausländische Wertpapiere im Umfang von 4,2 Billionen EUR, von denen der überwiegende Anteil in den Vereinigten Staaten (32 %), dem Vereinigten Königreich (24 %) und Offshore-Finanzzentren (10 %) begeben wurde. Die von Gebietsfremden gehaltenen Wertpapiere des Euroraums beliefen sich Ende 2009 auf 6,7 Billionen EUR.

Bei den *übrigen Anlagen* waren Ende 2009 Auslandsforderungen des Euro-Währungsgebiets (z. B. Kredite von MFIs des Euroraums an Gebietsfremde oder Einlagen Gebietsansässiger bei gebietsfremden MFIs) in Höhe von 4,9 Billionen EUR zu verzeichnen. Davon entfielen 38 % auf das Vereinigte Königreich, 14 % auf die Vereinigten Staaten und 12 % auf Offshore-Finanzzentren. Die *übrigen Anlagen* im Eurogebiet (z. B. Einlagen Gebietsfremder bei MFIs des Euroraums oder Kredite von gebietsfremden MFIs an Gebietsansässige) beliefen sich Ende 2009 auf 5,0 Billionen EUR. Davon entfielen 39 % auf das Vereinigte Königreich, 16 % auf die Vereinigten Staaten und 12 % auf die Offshore-Finanzzentren.

Geografische Aufgliederung der über vier Quartale kumulierten Leistungsbilanz bis zum zweiten Quartal 2010

Die über vier Quartale kumulierte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies bis zum zweiten Quartal 2010 ein Defizit von 33,6 Mrd EUR (rund 0,4 % des BIP des Euroraums) auf, verglichen mit einem Fehlbetrag von 122,7 Mrd EUR im Jahr zuvor (siehe Tabelle 3). Zu dieser Entwicklung trugen die vier Teilkomponenten der *Leistungsbilanz* bei, vor allem eine Umkehr des Passivsaldos (9,9 Mrd EUR) in einen Aktivsaldo (40,3 Mrd EUR) im *Warenhandel* und ein verringertes Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (12,0 Mrd EUR nach 45,2 Mrd EUR). Das Defizit bei den

laufenden Übertragungen verringerte sich von 100,9 Mrd EUR auf 98,5 Mrd EUR, während sich der Überschuss bei den *Dienstleistungen* von 33,3 Mrd EUR auf 36,5 Mrd EUR erhöhte. Der Umschwung im *Warenhandel* war vor allem einem niedrigeren Defizit gegenüber den „anderen Staaten“ (79,2 Mrd EUR nach 127,5 Mrd EUR) und insbesondere China (87,2 Mrd EUR nach 107,5 Mrd EUR) zuzuschreiben, und die Abnahme des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* war im Wesentlichen auf geringere Passivsalden gegenüber dem Vereinigten Königreich (7,3 Mrd EUR nach 21,1 Mrd EUR) und der Schweiz (6,4 Mrd EUR nach 12,6 Mrd EUR) zurückzuführen.

Die über vier Quartale kumulierten Daten bis zum zweiten Quartal 2010 zeigen, dass die EU-Länder (ohne Vereinigtes Königreich) den wichtigsten Handelspartner des Euro-Währungsgebiets darstellen. Auf diese Länder entfallen 17 % der Ausfuhren und 16 % der Einfuhren des Euroraums an *Waren und Dienstleistungen*. An zweiter und dritter Stelle stehen das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten (siehe Abbildungen 2a und 2b).

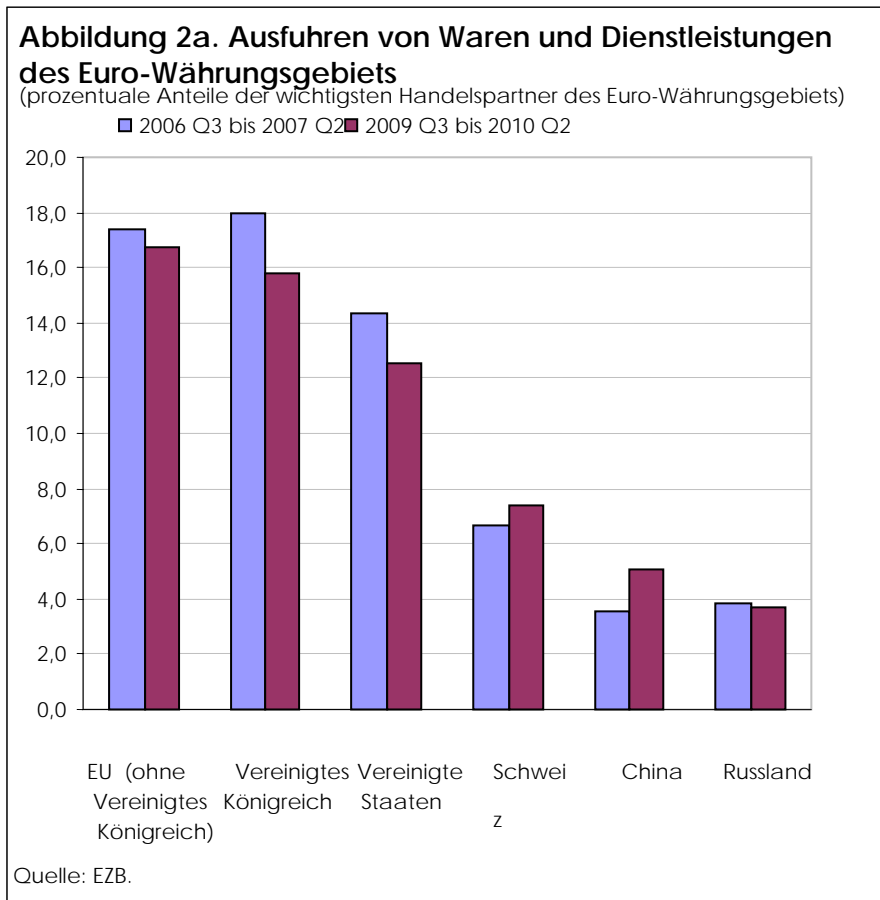
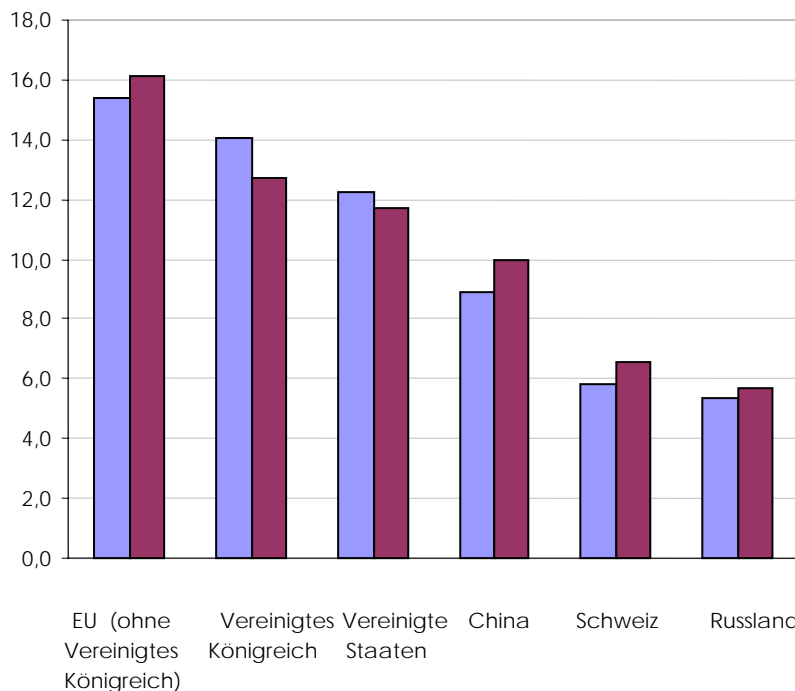


Abbildung 2b. Einfuhren von Waren und Dienstleistungen in das Euro-Währungsgebiet

(prozentuale Anteile der wichtigsten Handelspartner des Euro-Währungsgebiets)

■ 2006 Q3 bis 2007 Q2 ■ 2009 Q3 bis 2010 Q2



Quelle: EZB.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch revidierte Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus seit dem Jahr 2007 (siehe Tabelle 4).

Die Revisionen der *Leistungsbilanzdaten* für die Jahre 2008 und 2009 betrafen im Wesentlichen die Vermögenseinkommen aus *Direktinvestitionen*. Sie bewirkten eine Verringerung des *Leistungsbilanzdefizits* um 19,9 Mrd EUR auf 133,9 Mrd EUR im Jahr 2008 und um 6,2 Mrd EUR auf 49,8 Mrd EUR im Jahr 2009. Detaillierte Ergebnisse der Unternehmensbilanzen, die erst mit einer gewissen Verzögerung verfügbar werden, haben gezeigt, dass die reinvestierten Gewinne bei den ausländischen Investitionen im Eurogebiet geringer und bei den Investitionen des Euroraums in Drittländern höher ausfielen als ursprünglich geschätzt.

In der *Kapitalbilanz* betrafen die Revisionen in erster Linie die *Nettodirektinvestitionen* im Jahr 2008, die Verbindlichkeiten aus *Wertpapiieranlagen* und den *übrigen Kapitalverkehr* (Forderungen). Die Veränderungen bei den *Wertpapiieranlagen* resultierten vor allem aus höheren Nettokapitalabflüssen bei den *Schuldverschreibungen* des Euro-Währungsgebiets in den Jahren 2007 und 2008 und

bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* des Euroraums im Jahr 2009; Grund für diese Revisionen war im Wesentlichen die Einführung bzw. Weiterentwicklung der Systeme zur Erhebung und Aufbereitung von Daten über Wertpapieranlagen auf Basis von Einzelwertpapieren (*security by security*), die seit 2009 in allen Ländern des Euroraums eingerichtet sind. Die Revisionen beim *übrigen Kapitalverkehr* betrafen in erster Linie die übrigen Sektoren.

Die Revisionen des Auslandsvermögensstatus für die Jahre 2007 und 2008 führten zu höheren Nettoverbindlichkeiten des Euro-Währungsgebiets. Im Vergleich zu den zuvor für das vierte Quartal 2009 veröffentlichten Ergebnissen wurden die Nettoverbindlichkeiten des Eurogebiets zum Jahresende 2009 um 59 Mrd EUR auf 1,4 Billionen EUR nach oben korrigiert.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Die vorliegende Pressemitteilung enthält eine Aufschlüsselung der Veränderung des jährlichen Auslandsvermögensstatus nach Neubewertungen, die sich jeweils aus Preisänderungen, Wechselkursänderungen und sonstigen Berichtigungen (z. B. Neuklassifizierungen einzelner Positionen, Abschreibungen, Veränderungen des Kreises der Befragten und Veränderungen des Sitzlands von Unternehmen) ergeben. Diese Aufschlüsselung erfolgt, indem man die Veränderungen des Auslandsvermögensstatus (ohne Transaktionen) mit Daten aus der geografischen Aufgliederung und der Währungszusammensetzung der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Preisindizes für verschiedene finanzielle Vermögenswerte modelliert.

Außerdem enthält diese Pressemitteilung eine Aufschlüsselung der Direktinvestitionen in Beteiligungskapital von börsennotierten und nicht börsennotierten Unternehmen sowie Grundbesitz. Während die Direktinvestitionen in börsennotierte Unternehmen zum an den Börsen erfassten Marktpreis bewertet werden, stützt sich die Bewertung der Investitionen in nicht börsennotierte Unternehmen auf die Buchwerte der Firmen, denen die Mittel zufließen. Für Analysezwecke wird bei börsennotierten Unternehmen unter „Nachrichtlich“ auch der Buchwert angegeben, obwohl er bei der Berechnung der Direktinvestitionen insgesamt nicht berücksichtigt wird.

Für die Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen, die Finanzderivate und die Währungsreserven liegen keine geographischen Aufschlüsselungen für die jährliche Statistik zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets und die vierteljährlichen Zahlungsbilanzdaten vor. Ferner werden keine gesonderten Daten zu den Vermögenseinkommen, die an Brasilien, die Volksrepublik China, Indien und

Russland gezahlt werden, zur Verfügung gestellt; zudem sind für die Offshore-Finanzzentren und für internationale Organisationen nur Daten zur Kapitalbilanz verfügbar.

In dieser Pressemitteilung liegen den Angaben zur Leistungsbilanz und Kapitalbilanz nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (einschließlich einer Aufschlüsselung der Schuldverschreibungen nach Emissionswährung) steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/ „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse werden auch im EZB-Monatsbericht November 2010 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets und zu den vierteljährlichen Ergebnissen zum Auslandsvermögensstatus erscheint am 19. Januar 2011.

Anhänge

Tabelle 1 – Jährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets einschließlich Aufschlüsselung der Veränderungen von Ende 2008 bis Ende 2009

Tabelle 2a – Geographische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (Jahresende 2009)

Tabelle 2b – Geographische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (Jahresende 2008)

Tabelle 3 – Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geographische Aufschlüsselung (über die vier Quartale bis 2009 Q2 bzw. 2010 Q2 kumulierte Transaktionen)

Tabelle 4 – Revidierte Angaben zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (Differenz gegenüber zuvor veröffentlichten Daten)

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Jährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets einschließlich einer Aufschlüsselung der Veränderungen von Ende 2008 bis Ende 2009

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Stromgrößen während des Berichtszeitraums)

	2006	2007	2008	Veränderungen insgesamt	Transaktionen ¹⁾	2009				Bestände am Ende des Berichtszeitraums	In % des BIP
						Sonstige Bestandsveränderungen aufgrund von:					
						In % des Auslands- vermögens- status von 2009	Preis- änderungen	Wechselkurs- änderungen	Sonstige Berichti- gungen		
Kapitalbilanz-Saldo / Netto- Auslandsvermögensstatus	-1 015,5	-1 274,3	-1 640,7	192,9	-31,0	-	128,1	3,9	91,9	-1 447,8	-16,2
Direktinvestitionen	424,0	509,7	574,6	213,8	74,5	-	93,4	-6,4	52,4	788,4	8,8
Außerhalb des Euro- Währungsgebiets	3 153,4	3 725,2	3 888,0	372,9	288,3	7,4	137,9	-4,8	-48,5	4 261,0	47,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 568,4	2 969,6	3 015,7	275,1	215,7	7,2	137,9	-0,1	-78,3	3 290,8	36,7
Sonstige Anlagen	585,0	755,6	872,3	97,8	72,6	8,3	0,0	-4,6	29,8	970,2	10,8
Im Euro-Währungsgebiet	2 729,4	3 215,5	3 313,4	159,1	213,8	6,5	44,5	1,7	-100,9	3 472,5	38,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 092,8	2 386,5	2 354,7	171,3	214,9	9,1	44,5	2,7	-90,9	2 526,0	28,2
Sonstige Anlagen	636,6	829,0	958,8	-12,2	-1,1	-0,1	0,0	-1,1	-10,0	946,6	10,6
Wertpapieranlagen	-1 577,9	-1 911,1	-2 214,2	-301,2	-264,8	-	-47,2	-0,9	11,7	-2 515,4	-28,1
Aktiva	4 372,1	4 630,1	3 727,4	498,4	78,6	2,1	402,2	-28,4	46,0	4 225,8	47,2
Aktien und Investmentzertifikate	1 939,0	1 962,9	1 128,6	359,9	45,5	4,0	343,3	-7,2	-21,7	1 488,5	16,6
Schuldverschreibungen	2 433,1	2 667,2	2 598,8	138,5	33,1	1,3	59,0	-21,2	67,7	2 737,3	30,6
Anleihen	2 052,4	2 277,1	2 164,2	175,1	24,7	1,1	59,0	-17,7	109,1	2 339,3	26,1
Geldmarktpapiere	380,7	390,1	434,6	-36,6	8,4	1,9	0,0	-3,5	-41,5	398,0	4,4
Passiva	5 950,0	6 541,2	5 941,5	799,6	343,4	5,8	449,5	-27,5	34,3	6 741,2	75,3

Aktien und Investmentzertifikate	3 034,6	3 302,0	2 186,0	566,3	82,7	3,8	433,5	-10,3	60,3	2 752,2	30,7
Schuldverschreibungen	2 915,4	3 239,2	3 755,6	233,4	260,8	6,9	15,9	-17,3	-26,0	3 988,9	44,5
Anleihen	2 697,9	2 997,1	3 373,3	88,4	141,8	4,2	15,9	-16,5	-52,9	3 461,6	38,7
Geldmarktpapiere	217,5	242,0	382,3	145,0	119,0	31,1	0,0	-0,8	26,8	527,3	5,9
Nachrichtlich: Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen	-1 153,9	-1 401,4	-1 639,6	-87,4	-190,3	-	46,2	-7,3	64,1	-1 727,0	-19,3
Finanzderivate	-20,8	-28,9	-29,8	-15,6	-51,5	-	35,9	0,0	0,0	-45,4	-0,5
Übrige Anlagen	-166,6	-191,2	-345,6	207,7	215,4	-	0,0	13,8	-21,4	-137,9	-1,5
Aktiva	4 553,8	5 321,0	5 385,1	-528,7	-524,2	-9,7	0,0	-10,1	5,6	4 856,4	54,2
Eurosystem	14,1	36,9	28,8	0,9	-0,3	-1,0	0,0	0,0	1,2	29,7	0,3
Staat	120,2	95,6	90,7	18,3	10,9	12,0	0,0	0,0	7,4	109,0	1,2
MFIs ohne Eurosystem	2 954,5	3 346,9	3 273,5	-436,2	-421,6	-12,9	0,0	-7,8	-6,8	2 837,3	31,7
Übrige Sektoren	1 464,9	1 841,5	1 992,1	-111,8	-113,2	-5,7	0,0	-2,3	3,8	1 880,4	21,0
Passiva	4 720,4	5 512,2	5 730,6	-736,4	-739,6	-12,9	0,0	-23,9	27,0	4 994,2	55,8
Eurosystem	116,3	215,4	497,5	-230,3	-232,5	-46,7	0,0	0,0	2,2	267,2	3,0
Staat	51,6	52,4	62,0	9,0	11,4	18,5	0,0	0,1	-2,5	71,1	0,8
MFIs ohne Eurosystem	3 495,0	3 939,6	3 756,8	-364,2	-353,5	-9,4	0,0	-21,6	10,9	3 392,6	37,9
Übrige Sektoren	1 057,5	1 304,8	1 414,3	-151,0	-165,1	-11,7	0,0	-2,4	16,5	1 263,3	14,1
Währungsreserven	325,8	347,2	374,2	88,2	-4,6	-1,2	46,1	-2,5	49,2	462,4	5,2
Ausweisung des Beteiligungskapitals innerhalb der Direktinvestitionen Außerhalb des Euro- Währungsgebiets	-	2 969,6	3 015,7	275,1	215,7	7,2	137,9	-0,1	-78,3	3 290,8	36,7
Von börsennotierten Unternehmen (Marktwert)	-	184,8	119,3	-	-	-	-	-	-	146,5	1,6
Von nicht börsennotierten Unternehmen	-	2 662,4	2 800,8	-	-	-	-	-	-	3 040,6	34,0
Immobilien und sonstige Beteiligungen	-	122,3	95,7	-	-	-	-	-	-	103,7	1,2
<i>Nachrichtlich: Von börsennotierten Unternehmen (Buchwert)</i>	-	72,9	70,6	-	-	-	-	-	-	87,3	1,0
Im Euro-Währungsgebiet	-	2 386,5	2 354,7	171,3	214,9	9,1	44,5	2,7	-90,9	2 526,0	28,2

Von börsennotierten Unternehmen (Marktwert)	-	118,3	58,2	-	-	-	-	-	-	73,9	0,8
Von nicht börsennotierten Unternehmen	-	2 073,3	2 177,9	-	-	-	-	-	-	2 336,5	26,1
Immobilien und sonstige Beteiligungen	-	194,8	118,5	-	-	-	-	-	-	115,5	1,3
<i>Nachrichtlich: Von börsennotierten Unternehmen (Buchwert)</i>	-	39,6	41,0	-	-	-	-	-	-	36,8	0,4

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention des „Balance of Payments Manual“ bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.

Tabelle 2a: Geografische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Bestände zum Jahresende 2009)

	Insgesamt	Europäische Union					Offshore-Finanzzentren	Internationale Organisationen		
		Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitgliedstaaten			EU-Institutionen	Darunter: Hongkong
Netto-Auslandsvermögen	-1447,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
Direktinvestitionen	788,4	120,6	2,5	-13,0	-125,4	256,8	-0,3	77,7	47,3	-0,3
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	4 261,0	1 427,8	34,5	123,7	988,9	280,7	0,0	540,9	58,5	0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 290,8	1 073,9	29,1	79,8	735,3	229,7	0,0	484,7	53,3	0,0
Sonstige Anlagen	970,2	353,9	5,3	43,9	253,6	51,0	0,0	56,2	5,2	0,0
Im Euro-Währungsgebiet	3 472,5	1 307,2	32,0	136,7	1 114,3	23,9	0,3	463,2	11,2	0,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 526,0	1 073,2	22,6	120,9	922,4	7,1	0,3	245,2	2,5	0,2
Sonstige Anlagen	946,6	234,0	9,4	15,8	191,9	16,8	0,1	218,0	8,7	0,2
Wertpapieranlagen	-2 515,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	4 225,8	1 424,6	79,0	156,4	1 000,8	89,3	99,2	434,1	37,4	29,3
Aktien und Investmentzertifikate	1 488,5	296,9	8,8	28,8	245,2	13,4	0,6	193,3	36,6	1,5
Schuldverschreibungen	2 737,3	1 127,7	70,2	127,6	755,5	75,9	98,5	240,8	0,9	27,8
Anleihen	2 339,3	979,0	62,9	108,0	635,5	74,2	98,4	225,5	0,8	27,2
Geldmarktpapiere	398,0	148,7	7,3	19,6	120,0	1,7	0,1	15,4	0,1	0,6
Passiva	6 741,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	2 752,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	3 988,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	3 461,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	527,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-45,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Anlagen	-137,9	-104,4	50,0	11,4	-96,8	89,8	-159,0	-3,8	-8,8	14,1
Aktiva	4 856,4	2 247,1	108,6	84,7	1 847,0	190,5	16,3	599,3	72,9	61,3
Staat	109,0	23,1	0,1	5,4	6,8	0,2	10,4	1,9	0,2	27,3
MFIs	2 867,0	1 540,4	90,9	50,5	1 240,1	156,3	2,6	329,8	53,4	20,4
Übrige Sektoren	1 880,4	683,6	17,5	28,8	600,1	34,0	3,3	267,6	19,3	13,6
Passiva	4 994,2	2 351,5	58,6	73,3	1 943,8	100,7	175,2	603,1	81,6	47,1
Staat	71,1	28,8	0,1	0,4	4,4	0,1	23,9	0,3	0,0	16,9
MFIs	3 659,8	1 746,1	47,2	39,7	1 486,2	76,5	96,6	498,5	72,8	27,6
Übrige Sektoren	1 263,3	576,5	11,2	33,2	453,2	24,1	54,8	104,3	8,8	2,6
Währungsreserven	462,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: Tabelle 2a: Geografische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

	Brasilien	Kanada	China ¹⁾	Indien	Japan	Russland	Schweiz	Vereinigte Staaten	Andere Staaten
Netto-Auslandsvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	72,2	45,7	44,2	11,7	-28,9	47,9	129,8	-42,0	309,8
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	124,9	119,6	48,3	15,0	77,7	70,6	423,5	784,3	628,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	106,3	95,2	39,1	12,3	58,9	55,2	349,5	559,7	456,0
Sonstige Anlagen	18,6	24,4	9,1	2,7	18,8	15,5	74,1	224,6	172,3
Im Euro-Währungsgebiet	52,7	73,9	4,1	3,3	106,6	22,7	293,7	826,3	318,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	44,9	60,9	1,1	2,8	85,5	26,2	200,9	613,2	171,9
Sonstige Anlagen	7,9	13,0	3,0	0,4	21,1	-3,5	92,8	213,1	146,6
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	72,1	95,4	47,5	33,7	181,9	32,5	107,0	1 349,1	418,6
Aktien und Investmentzertifikate	52,4	28,6	45,3	30,6	85,7	27,1	92,4	468,9	165,8
Schuldverschreibungen	19,7	66,8	2,2	3,2	96,2	5,4	14,6	880,1	252,8
Anleihen	19,5	63,3	1,5	3,1	38,1	5,3	10,6	739,5	226,8
Geldmarktpapiere	0,1	3,5	0,7	0,0	58,1	0,1	4,0	140,7	26,0

Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Anlagen	12,9	0,2	-8,7	-44,6	17,0	47,0	-118,6	-106,5	157,4
Aktiva	24,5	26,8	31,5	20,4	95,0	103,7	238,7	687,1	721,0
Staat	0,3	0,0	3,1	2,8	0,2	0,4	0,2	3,5	46,2
MFIs	13,6	15,2	9,3	10,4	64,4	52,9	125,5	352,9	332,3
Übrige Sektoren	10,6	11,5	19,1	7,1	30,4	50,4	113,1	330,8	342,4
Passiva	11,6	26,5	40,3	65,0	78,0	56,6	357,2	793,6	563,6
Staat	0,0	0,1	0,1	0,0	0,5	0,1	0,2	22,1	2,1
MFIs	5,9	19,4	19,1	59,6	45,6	42,4	270,3	500,1	425,1
Übrige Sektoren	5,7	7,1	21,2	5,4	32,0	14,1	86,7	271,3	136,4
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Daten für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 2b: Geografische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Bestände zum Jahresende 2008)

	Insgesamt	Europäische Union					Offshore-Finanzzentren	Internationale Organisationen		
		Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitgliedstaaten			EU-Institutionen	Darunter: Hongkong
Netto-Auslandsvermögen	-1 640,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
Direktinvestitionen	574,6	46,1	3,4	-24,9	-175,9	243,8	-0,3	-9,3	47,0	-0,2
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	3 888,0	1 348,1	33,7	108,8	925,3	280,3	0,0	439,0	57,7	0,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 015,7	1 024,5	28,7	62,3	701,2	232,4	0,0	393,3	53,7	0,0
Sonstige Anlagen	872,3	323,6	5,0	46,5	224,2	47,9	0,0	45,7	3,9	0,0
Im Euro-Währungsgebiet	3 313,4	1 302,1	30,3	133,7	1 101,3	36,5	0,3	448,3	10,7	0,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 354,7	1 047,4	22,2	111,3	900,1	13,5	0,3	234,8	2,8	0,1
Sonstige Anlagen	958,8	254,7	8,1	22,4	201,2	23,0	0,1	213,5	8,0	0,2
Wertpapieranlagen	-2 214,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	3 727,4	1 240,6	62,2	123,1	897,5	79,4	78,4	445,4	26,5	31,0
Aktien und Investmentzertifikate	1 128,6	221,9	6,3	19,4	186,1	9,4	0,9	187,8	25,6	2,2
Schuldverschreibungen	2 598,8	1 018,7	56,0	103,8	711,4	70,0	77,5	257,6	0,9	28,8
Anleihen	2 164,2	840,6	47,8	82,1	565,1	69,4	76,2	235,1	0,7	28,7
Geldmarktpapiere	434,6	178,1	8,1	21,6	146,4	0,7	1,3	22,5	0,2	0,1
Passiva	5 941,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	2 186,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	3 755,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	3 373,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	382,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-29,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Anlagen	-345,6	-67,2	52,3	22,4	-75,3	99,4	-166,0	-30,4	-20,8	8,0
Aktiva	5 385,1	2 428,6	99,7	82,2	2 035,9	197,4	13,4	612,5	66,1	63,8
Staat	90,7	14,6	0,7	0,4	3,6	0,2	9,7	1,8	0,4	27,8
MFIs	3 302,3	1 709,2	81,8	55,7	1 406,5	163,3	1,9	352,3	47,2	18,2
Übrige Sektoren	1 992,1	704,8	17,2	26,1	625,9	33,8	1,8	258,4	18,5	17,8
Passiva	5 730,6	2 495,8	47,4	59,8	2 111,2	97,9	179,5	642,9	87,0	55,7
Staat	62,0	32,5	0,0	0,1	2,7	0,0	29,6	0,3	0,0	17,7
MFIs	4 254,3	1 867,9	36,2	35,0	1 621,1	74,1	101,5	542,0	78,5	35,9
Übrige Sektoren	1 414,3	595,4	11,1	24,7	487,5	23,8	48,4	100,5	8,4	2,1
Währungsreserven	374,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: Tabelle 2b: Geografische Aufgliederung des Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

	Brasilien	Kanada	China ¹⁾	Indien	Japan	Russland	Schweiz	Vereinigte Staaten	Andere Staaten
Netto-Auslandsvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	51,6	48,2	38,7	10,6	-12,3	52,3	130,3	-39,9	258,4
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	100,8	110,0	42,8	13,1	72,9	75,1	396,5	757,6	532,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	83,1	85,7	34,9	10,9	53,8	59,3	340,6	545,7	383,8
Sonstige Anlagen	17,7	24,3	7,9	2,2	19,1	15,8	55,9	211,9	148,2
Im Euro-Währungsgebiet	49,2	61,8	4,1	2,5	85,2	22,7	266,2	797,5	273,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	41,1	48,8	0,8	2,2	69,5	24,2	186,7	566,8	132,2
Sonstige Anlagen	8,0	13,0	3,3	0,3	15,6	-1,5	79,5	230,7	141,4
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	34,1	82,2	25,8	14,0	213,6	16,7	90,4	1 216,1	317,3
Aktien und Investmentzertifikate	19,4	17,5	23,3	12,5	83,6	12,1	76,9	371,6	99,9
Schuldverschreibungen	14,7	64,8	2,5	1,6	130,0	4,6	13,5	844,6	217,5
Anleihen	13,9	61,8	2,1	1,4	63,1	4,4	11,9	704,6	196,5
Geldmarktpapiere	0,8	3,0	0,4	0,1	67,0	0,2	1,6	140,0	20,9

Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Anlagen	19,2	-4,4	-11,0	-47,3	-7,0	73,1	-195,6	-277,8	194,9
Aktiva	29,8	26,4	31,9	23,1	111,0	123,2	264,8	901,5	768,4
Staat	0,3	0,0	1,8	0,6	0,2	0,3	0,1	3,4	39,8
MFIs	19,3	16,8	12,4	16,4	77,5	73,8	152,5	455,5	398,5
Übrige Sektoren	10,3	9,6	17,7	6,1	33,4	49,1	112,3	442,6	330,1
Passiva	10,7	30,8	42,9	70,4	118,0	50,1	460,5	1 179,3	573,5
Staat	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,5	7,0	3,3
MFIs	4,7	22,2	22,2	65,9	89,3	36,6	379,4	751,1	437,1
Übrige Sektoren	6,0	8,6	20,7	4,5	28,1	13,5	80,6	421,2	133,2
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Daten für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 3: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt		Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)											
			Insgesamt		Dänemark		Schweden		Vereinigtes Königreich		Andere EU-Mitgliedstaaten		EU-Institutionen	
	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2
Leistungsbilanz	-122,7	-33,6	46,8	52,1	7,8	5,5	-0,1	4,7	44,2	59,0	40,1	22,4	-45,3	-39,4
Einnahmen	2 459,5	2 372,2	863,1	814,3	52,2	45,8	72,9	72,0	429,2	393,2	251,7	245,2	57,1	58,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,1	34,3	2,1	1,9	3,0	3,0	17,5	16,6	10,2	10,3	2,3	2,5
Ausgaben	2 582,2	2 405,8	816,4	762,3	44,4	40,3	73,0	67,3	384,9	334,2	211,6	222,8	102,4	97,7
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	31,6	31,7	1,7	1,7	2,8	2,8	14,9	13,9	8,2	9,3	4,0	4,1
Warenhandel	-9,9	40,3	84,1	69,3	3,0	1,9	3,3	5,7	47,5	46,6	30,1	15,0	0,2	0,2
Einnahmen	1 401,9	1 406,2	468,6	458,6	31,4	28,2	45,2	46,1	199,0	193,6	192,8	190,5	0,2	0,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	33,4	32,6	2,2	2,0	3,2	3,3	14,2	13,8	13,7	13,5	0,0	0,0
Ausgaben	1 411,8	1 365,9	384,5	389,3	28,5	26,3	41,9	40,4	151,5	147,0	162,6	175,6	0,0	0,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	27,2	28,5	2,0	1,9	3,0	3,0	10,7	10,8	11,5	12,9	0,0	0,0
Dienstleistungen	33,3	36,5	23,3	27,2	3,8	3,5	1,8	2,7	17,4	21,1	-5,1	-5,5	5,3	5,5
Einnahmen	491,3	483,3	164,9	160,5	12,0	10,8	13,0	12,9	106,5	104,1	27,9	26,9	5,5	5,7
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	33,6	33,2	2,4	2,2	2,6	2,7	21,7	21,5	5,7	5,6	1,1	1,2
Ausgaben	458,0	446,8	141,6	133,2	8,1	7,3	11,2	10,2	89,0	83,0	33,0	32,4	0,2	0,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	30,9	29,8	1,8	1,6	2,5	2,3	19,4	18,6	7,2	7,3	0,0	0,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-45,2	-12,0	-9,1	5,2	1,2	0,2	-5,3	-3,8	-21,1	-7,3	16,6	14,0	-0,6	2,2
Einnahmen	479,4	397,1	167,2	133,7	8,1	6,1	13,3	11,8	111,3	83,9	27,6	24,4	6,9	7,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	34,9	33,7	1,7	1,5	2,8	3,0	23,2	21,1	5,8	6,2	1,4	1,9
Ausgaben	524,5	409,0	176,3	128,5	6,9	6,0	18,6	15,6	132,4	91,2	11,0	10,5	7,5	5,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	33,6	31,4	1,3	1,5	3,5	3,8	25,2	22,3	2,1	2,6	1,4	1,3
Laufende Übertragungen	-100,9	-98,5	-51,5	-49,7	-0,2	-0,1	0,1	0,1	0,4	-1,4	-1,5	-1,0	-50,3	-47,3
Einnahmen	86,9	85,6	62,4	61,5	0,7	0,6	1,4	1,2	12,4	11,6	3,4	3,3	44,5	44,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	71,8	71,8	0,9	0,7	1,6	1,4	14,3	13,5	3,9	3,9	51,2	52,3
Ausgaben	187,8	184,2	113,9	111,3	0,9	0,7	1,3	1,1	12,0	13,0	4,9	4,3	94,8	92,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	60,6	60,4	0,5	0,4	0,7	0,6	6,4	7,1	2,6	2,3	50,5	50,0
Vermögensübertragungen	7,4	6,6	13,8	14,6	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,0	0,0	-0,0	0,1	13,9	14,7
Einnahmen	20,5	20,3	16,2	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,9	0,2	0,3	14,9	15,7

<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	79,2	83,9	0,2	0,1	0,2	0,2	5,4	4,5	0,8	1,5	72,7	77,5
Ausgaben	13,0	13,7	2,4	2,4	0,0	0,1	0,1	0,1	1,1	0,9	0,2	0,2	1,0	1,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	18,6	17,2	0,2	0,6	0,7	0,7	8,7	6,6	1,4	1,8	7,5	7,5
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	142,5	34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-180,1	-92,0	-87,9	-3,0	0,8	-0,4	-17,2	2,0	-45,1	9,5	-26,4	-14,1	-0,0	0,0
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-334,6	-213,0	-118,0	-48,6	-2,0	-2,5	-25,5	-5,2	-78,3	-25,6	-12,2	-15,3	-0,0	0,0
Im Euro-Währungsgebiet	154,5	121,1	30,0	45,5	2,8	2,1	8,2	7,2	33,2	35,1	-14,2	1,2	-0,0	0,0
Wertpapieranlagen	433,0	206,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen	257,8	-135,4	-18,2	-49,0	-4,8	-8,7	-13,9	-15,5	12,6	4,4	6,2	-13,5	-18,3	-15,7
Aktien und Investmentzertifikate	134,6	-105,2	24,6	-20,9	-0,3	-1,6	1,2	-3,2	22,9	-15,0	0,8	-0,8	0,0	-0,2
Schuldverschreibungen	123,2	-30,2	-42,8	-28,1	-4,5	-7,2	-15,1	-12,3	-10,3	19,4	5,4	-12,6	-18,3	-15,5
Verbindlichkeiten	175,2	341,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	-162,6	104,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	337,8	236,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	2,8	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-119,1	-97,6	277,3	46,9	3,7	11,3	17,9	9,2	282,3	4,4	-43,8	17,4	17,2	4,5
Forderungen	553,5	23,2	300,6	7,5	17,7	5,2	12,3	-2,3	308,2	-0,9	-36,4	7,0	-1,2	-1,6
Verbindlichkeiten	-672,6	-120,8	-23,3	39,4	-14,0	6,1	5,6	11,4	-25,9	5,3	-7,4	10,4	18,4	6,1
Währungsreserven	5,9	-3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-27,3	-7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

noch: Tabelle 3: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Kanada		Japan		Schweiz		Vereinigte Staaten	
	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2
Leistungsbilanz	3,7	5,5	-39,8	-36,8	6,6	15,9	-11,0	2,9
Einnahmen	32,4	31,1	50,9	49,0	173,4	176,2	354,2	317,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,3	1,3	2,1	2,1	7,1	7,4	14,4	13,4
Ausgaben	28,7	25,6	90,8	85,8	166,8	160,3	365,2	314,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,1	1,1	3,5	3,6	6,5	6,7	14,1	13,1
Warenhandel	4,5	5,8	-17,4	-13,5	10,2	13,0	36,3	44,8
Einnahmen	17,2	16,7	30,8	31,4	86,7	88,9	170,4	164,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,2	1,2	2,2	2,2	6,2	6,3	12,2	11,7
Ausgaben	12,6	10,8	48,3	44,9	76,5	75,9	134,1	119,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,9	0,8	3,4	3,3	5,4	5,6	9,5	8,7
Dienstleistungen	0,8	1,2	2,8	2,7	8,4	8,5	-21,8	-21,2
Einnahmen	7,0	7,0	11,0	10,8	49,1	51,1	76,8	72,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,4	2,2	2,2	10,0	10,6	15,6	14,9
Ausgaben	6,2	5,8	8,2	8,1	40,7	42,6	98,6	93,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,3	1,8	1,8	8,9	9,5	21,5	20,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-0,5	-0,6	-24,8	-25,9	-12,6	-6,4	-23,3	-19,2
Einnahmen	7,5	6,6	8,8	6,5	30,8	28,8	100,7	76,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,6	1,7	1,8	1,6	6,4	7,3	21,0	19,2
Ausgaben	8,0	7,2	33,6	32,4	43,4	35,2	124,0	95,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,5	1,8	6,4	7,9	8,3	8,6	23,6	23,4
Laufende Übertragungen	-1,0	-0,9	-0,4	-0,1	0,7	0,7	-2,1	-1,5
Einnahmen	0,7	0,9	0,3	0,3	6,8	7,3	6,3	4,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,9	1,0	0,3	0,3	7,9	8,6	7,3	5,7
Ausgaben	1,8	1,8	0,7	0,4	6,1	6,6	8,4	6,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,9	1,0	0,4	0,2	3,3	3,6	4,5	3,4
Vermögensübertragungen	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,1	-0,3	-0,8

Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,5	0,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	<i>0,1</i>	<i>0,2</i>	<i>0,1</i>	<i>0,1</i>	<i>1,8</i>	<i>1,9</i>	<i>2,6</i>	<i>2,1</i>
Ausgaben	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,5	0,8	1,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	<i>1,0</i>	<i>1,0</i>	<i>0,6</i>	<i>0,7</i>	<i>4,2</i>	<i>3,6</i>	<i>6,2</i>	<i>8,8</i>
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	5,2	-3,3	6,3	0,1	30,0	-15,8	-25,2	-44,5
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-2,5	-9,3	0,4	1,4	10,0	-29,9	-94,8	-54,5
Im Euro-Währungsgebiet	7,7	6,1	5,9	-1,3	20,0	14,1	69,7	10,0
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen	-15,4	4,3	46,2	20,2	-3,2	-5,0	96,5	-5,6
Aktien und Investmentzertifikate	-6,3	-1,6	17,9	-7,1	-3,9	-5,3	43,8	-21,9
Schuldverschreibungen	-9,1	5,9	28,2	27,3	0,7	0,3	52,7	16,3
Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	4,6	-3,4	-73,2	11,5	-54,7	-44,0	-46,1	-90,9
Forderungen	-1,4	1,5	3,6	8,9	63,7	30,6	154,0	12,8
Verbindlichkeiten	6,0	-4,9	-76,8	2,7	-118,4	-74,7	-200,1	-103,6
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

noch: Tabelle 3: Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Offshore-Finanzzentren				Internationale Organisationen		Andere Staaten									
			Darunter: Hongkong						Darunter: Brasilien		China ²⁾		Indien		Russland	
	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2009 Q3 bis 2010 Q2
Leistungsbilanz	-	-	-	-	-	-	-129,0	-73,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	985,3	984,0	38,0	41,4	83,8	101,1	29,1	33,1	86,6	76,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	40,1	41,5	1,5	1,7	3,4	4,3	1,2	1,4	3,5	3,2
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	1 114,3	1 057,2	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	43,2	43,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Warenhandel	-	-	-	-	-	-	-127,5	-79,2	-4,2	1,1	-107,5	-87,2	1,9	4,5	-26,3	-39,4
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	628,2	646,4	20,5	23,2	64,5	82,9	21,7	24,6	65,0	54,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	44,8	46,0	1,5	1,7	4,6	5,9	1,5	1,8	4,6	3,9
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	755,7	725,6	24,7	22,1	172,0	170,0	19,8	20,1	91,3	94,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	53,5	53,1	1,7	1,6	12,2	12,4	1,4	1,5	6,5	6,9
Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	19,9	18,1	2,0	1,8	3,5	2,3	1,0	2,1	5,2	5,8
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	182,6	181,9	7,4	7,3	14,3	13,2	5,7	6,7	13,8	14,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	37,2	37,6	1,5	1,5	2,9	2,7	1,2	1,4	2,8	2,9
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	162,7	163,8	5,4	5,5	10,9	10,8	4,7	4,7	8,6	8,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	35,5	36,7	1,2	1,2	2,4	2,4	1,0	1,0	1,9	1,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-	-	-	-	-	-	25,2	34,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	164,3	145,0	9,8	10,4	4,7	4,8	1,7	1,7	7,3	6,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	34,3	36,5	2,0	2,6	1,0	1,2	0,3	0,4	1,5	1,7
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	139,0	110,1	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	26,5	26,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Laufende Übertragungen	-	-	-	-	-	-	-46,6	-47,0	-1,2	-1,1	-2,6	-2,6	-0,6	-0,7	-0,2	-0,2
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	10,3	10,7	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	11,8	12,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,5	0,4
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	56,9	57,8	1,4	1,5	2,8	2,8	0,7	0,7	0,7	0,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	30,3	31,4	0,8	0,8	1,5	1,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-	-5,7	-7,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,1	-0,0	-0,0
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	3,3	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0

<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	16,2	11,9	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,2
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	9,1	9,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	-	-	-	69,4	68,7	1,1	1,1	0,6	0,6	1,2	1,1	0,7	0,4
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-78,4	-7,7	-3,5	-0,1	0,0	0,2	-30,1	-18,0	-1,1	-5,2	-2,3	-4,6	-1,6	-1,3	-6,1	0,2
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-67,8	-14,3	-3,9	-2,8	0,0	0,0	-61,9	-57,9	-5,9	-6,4	-2,7	-4,0	-2,1	-1,9	-7,9	-2,1
Im Euro-Währungsgebiet	-10,6	6,6	0,5	2,7	0,0	0,2	31,8	39,9	4,9	1,2	0,4	-0,6	0,5	0,6	1,8	2,3
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen	104,2	7,2	-0,5	-2,3	1,4	3,5	46,3	-111,0	-8,6	-16,0	-2,6	-6,4	1,6	-11,0	5,9	-0,6
Aktien und Investmentzertifikate	44,5	-6,6	-0,8	-2,0	0,3	-0,1	13,6	-41,8	-2,6	-10,0	-3,5	-6,3	1,1	-10,1	5,2	0,3
Schuldverschreibungen	59,7	13,8	0,3	-0,3	1,1	3,6	32,7	-69,2	-6,0	-6,0	0,9	-0,0	0,5	-0,9	0,7	-0,9
Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-158,8	-55,6	-29,9	-13,0	-12,7	11,3	-55,6	26,6	4,5	8,8	3,8	-14,7	-25,7	-11,2	-25,2	1,2
Forderungen	-20,4	-36,6	-15,5	-5,2	6,6	3,2	46,8	-4,7	4,9	-0,1	8,0	-6,0	3,5	-1,0	5,5	12,4
Verbindlichkeiten	-138,4	-19,0	-14,4	-7,9	-19,3	8,1	-102,4	31,3	-0,5	8,9	-4,2	-8,7	-29,2	-10,3	-30,8	-11,1
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Angaben für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 4: Revidierte Angaben zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (Differenz gegenüber zuvor veröffentlichten Daten)

(in Mrd EUR)

	2007	2008	2009
	Transaktionen		
Leistungsbilanz	-2,8	19,9	6,2
Einnahmen	5,1	-3,9	-10,8
Ausgaben	8,0	-23,8	-16,9
Warenhandel	-2,4	0,8	-1,3
Einnahmen (Ausfuhr)	0,7	0,5	0,1
Ausgaben (Einfuhr)	3,1	-0,3	1,4
Dienstleistungen	-2,7	0,7	2,3
Einnahmen (Ausfuhr)	-0,7	-4,6	-0,8
Ausgaben (Einfuhr)	2,0	-5,2	-3,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	3,4	18,3	9,5
Einnahmen	5,3	-0,0	-10,1
Ausgaben	1,9	-18,3	-19,7
Laufende Übertragungen	-1,1	0,1	-4,3
Einnahmen	-0,1	0,2	0,1
Ausgaben	1,0	0,1	4,5
Vermögensübertragungen	-0,4	-0,0	-0,1
Einnahmen	-0,1	0,2	0,7
Ausgaben	0,3	0,2	0,8
Kapitalbilanz-Saldo	8,0	-46,4	-11,9
Direktinvestitionen	-16,4	-41,6	4,5
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-35,0	-9,9	1,6
Im Euro-Währungsgebiet	18,5	-31,7	2,9
Wertpapieranlagen	-24,4	-40,3	-43,9
Forderungen	-0,5	4,8	-10,4
Verbindlichkeiten	-23,9	-45,0	-33,5
Finanzderivate	-3,1	-12,5	9,4
Übriger Kapitalverkehr	52,0	48,0	18,0
Forderungen	42,6	74,6	33,2
Verbindlichkeiten	9,4	-26,6	-15,3
Währungsreserven	.	0,0	0,1
Restposten	-4,8	26,5	5,9
	Bestände		
Netto-Auslandsvermögen	-26,9	-6,7	-59,3
Direktinvestitionen	67,7	47,2	37,6
Wertpapieranlagen	13,9	100,4	49,8
Finanzderivate	-2,9	6,4	0,2
Übrige Anlagen	-105,5	-160,8	-146,9
Währungsreserven	0,0	0,0	0,0

Quelle: EZB.